

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 29 (1939)

Heft: 15

Artikel: Die heimelige Wohnstube

Autor: Scheidegger, Bruno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-641162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

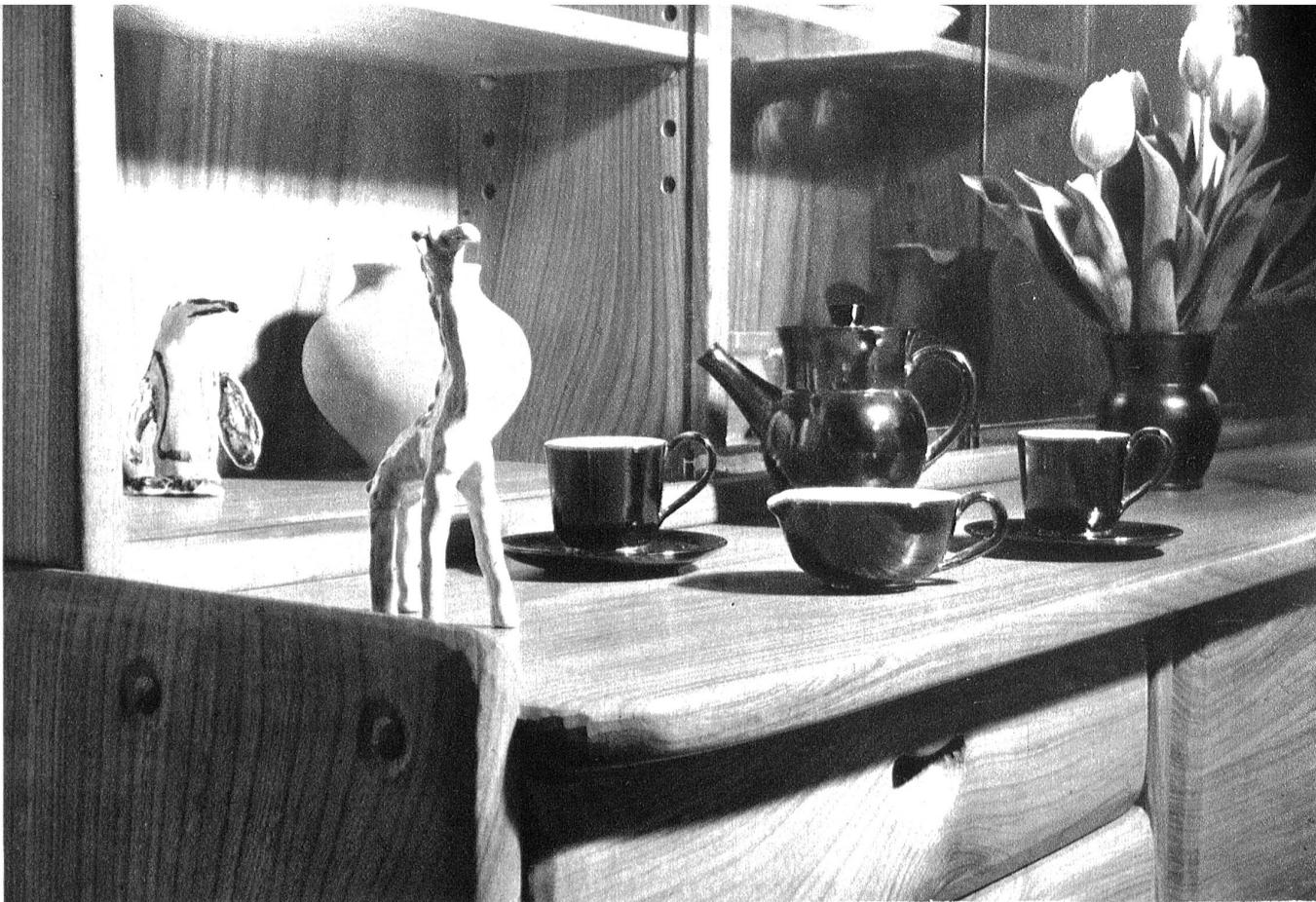
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Oben: Neues aus der Werkbude Sproll
Unten: Am Kaminfeuer

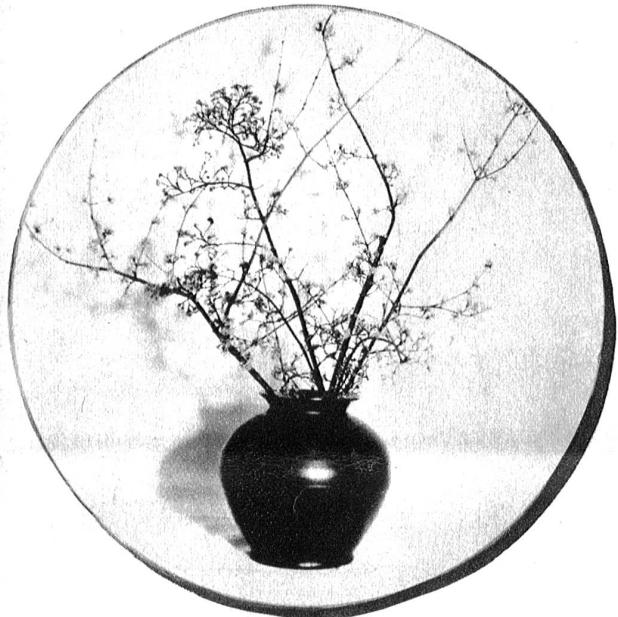
Oben: Der Tisch ist gedeckt . . .
Unten: Schnappschuss aus der Werkstatt



Die heimelige Wohnstube

Fotos und Entwurf Bruno Scheidegger, Bern

Bei Hans Mäusli, unten am Bündesrain (beim Marzili-Drahtheilbähnchen), ist wieder eine hübsche Ausstellung zusammen gekommen. Unter dem Motto „Die heimelige Wohnstube“ will man ein weiteres Publikum mit neuzeitlichen Proben kulturgewerblichen Schaffens bekannt machen. An der Ausstattung des intimen Raumes beteiligen sich, neben Hans Mäusli selber, der seine neuen Keramiken zeigt, Frau Geiger-Wörner mit Handwebereien, die Werbude Sproll mit originellem Mobiliar und die Firma „Intérieur“ mit aparten Bestecken. — Mit unsern Bildern versuchen wir, die wirklich heimelige Atmosphäre des Ausstellungsräumes wiederzugeben. (Ein ausführlicher Ausstellungsbericht findet sich auf Seite 407.)



An der
Töpferscheibe



Beim Bemalen



Kontrolle
am Brennofen

